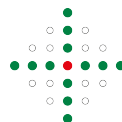


Kirchennachrichten ***August – September 2018***

Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden
Zwickau – Auerbach und
Christophorus Zwickau – Eckersbach



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Liebe Auerbacher und Eckersbacher
Gemeindeglieder,

ich grüße Sie mit dem Monatsspruch
vom September:

**„Gott hat alles schön gemacht zu
seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit
in ihr Herz gelegt; nur dass der
Mensch nicht ergründen kann das
Werk, das Gott tut, weder Anfang
noch Ende.“**

Prediger 3,11

Ein Kind entdeckt Gottes Schöpfung, es
berührt, taucht ein und sicherlich flüstert
es: „Das ist schön!“

Auch wir waren in den Sommerferien mit
unseren Kindern unterwegs. Unterwegs
in Gottes Schöpfung, unserer Heimat,
die nicht uns gehört, sondern von unse-
ren Kindern geliebt ist.

Ein Tag beginnt, wir stehen auf und
bereiten unser Frühstück vor. Alle sitzen
am Tisch und wir freuen uns an gelebter
Gemeinschaft. Danach geht's raus und
wir entdecken und tauchen ein:

*„Morgenlicht leuchtet, rein wie am An-
fang. Frühlied der Amsel, Schöpferlob
klingt. Dank für die Lieder, Dank für den
Morgen, Dank für das Wort, dem beides
entspringt.“*

(Jürgen Henkys nach „Morning has Broken“,
Erste Strophe)

Sind alle da? Natürlich nicht. Wir wollen
los. Die ersten setzen sich in Bewegung.
Das Mittelfeld ist am größten, dann eine
Lücke, drei Kinder bilden den Schluss.
Wir haben den ganzen Tag und ein tol-
les Ziel – Sommerbad. Das Ziel ist wich-
tig. Es motiviert und entscheidet, ob es
sich lohnt. Wir tauchen ein in den Wald.
Jetzt umgibt er uns von allen Seiten.

Die ersten Jungs verlassen den Weg
und rennen auf den weichen Waldboden.
Ein Kind fragt: „Wann sind wir end-
lich da?“ „In ca. 2 Stunden“ sage ich. Mit

dieser Antwort habe ich mich nicht sehr
beliebt gemacht. Das Kind zeigt es mir
sofort mit seinem Gesichtsausdruck.
„Also, wir finden bestimmt eine Abkür-
zung.“ „Ihre Abkürzungen kennen wir,
die sind ja noch länger!“ Der Versuch
war es wert. Wir machen eine Rast.

Alle trinken aus ihrer Flasche und wir
teilen Apfelstückchen aus. Ein Kind setzt
sich zu mir und erzählt von den Wande-
rungen mit seiner Familie.

Wir ziehen weiter. Die Sonne steht jetzt
ziemlich hoch und zeigt uns ihre Kraft.
Da entdecken wir einen kleinen
Waldbach. Das passt und die Freude ist
groß. Wir erfrischen uns, die ersten ha-
ben ihre Schuhe ausgezogen und ertas-
ten das frische Wasser. So muss es im
Paradies gewesen sein:

*„Mein ist die Sonne, mein ist der Mor-
gen, Glanz, der zu mir aus Eden auf-
bricht! Dank überschwenglich, Dank
Gott am Morgen! Wiedererschaffen
grüßt uns sein Licht.“*

(Dritte Strophe)

Nun geht es weiter. Die Schritte fallen
schwerer, die Entdeckungen bleiben
und das Ziel kommt näher. Da, die Pfor-
te zum Sommerbad. Jeder genießt auf
seine Weise, das Wasser, das Ausru-
hen, den blauen Himmel und die Sonne.
Am Abend sind wir wieder zurück. Wir
sitzen zusammen und schauen in das
faszinierende Lagerfeuer.

Nun gehen unsere Ferien langsam zu
Ende. Vieles nehmen wir mit. Wir freuen
uns auf das, was vor uns liegt. Wir wol-
len entdecken und eintauchen – denn
die Erde ist freundlich.

Ich wünsche uns allen eine behütete
Zeit

Ihr Ralf Michel

GOTTESDIENST - ZENTRUM DER GEMEINDE

Auerbach

Eckersbach

5. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Predigtgottesdienst 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

12. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst 8.45 Uhr Predigtgottesdienst

19. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst auf dem Hauptmarkt

26. August – 13. Sonntag nach Trinitatis *gemeinsam*

9.30 Uhr Familiengottesdienst am Schuljahresbeginn
im Gemeindezentrum Eckersbach

2. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Predigtgottesdienst 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

9. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst 8.45 Uhr Predigtgottesdienst

16. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Predigtgottesdienst 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

23. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst 8.45 Uhr Predigtgottesdienst

30. September – 18. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Predigtgottesdienst 10.00 Uhr Festgottesdienst Erntedank
mit Taufe und Kirchenkaffee
im Anschluss

*Erntegaben und Blumen zum Schmücken
der Kirche können am Vortag bis 12.00 Uhr
abgegeben werden.*

7. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Festgottesdienst Erntedank mit offener Kirche
am Nachmittag

*Erntegaben und Blumen zum Schmücken
der Kirche können am Vortag ab 15.00 Uhr
abgegeben werden.*

Bitte beachten Sie die Termine für die Erntedankfestgottesdienste!

Im zweiten Teil des Gottesdienstes können die Kinder gesondert betreut werden.
(In Eckersbach zu den Gottesdiensten um 10 Uhr.)

Die Kirchengemeinde Zwickau-Auerbach bietet einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in
Auerbach an. Rufen Sie bitte das Pfarramt (475187) an, wenn Sie abgeholt werden möchten.



Unsere Gemeindegemeinschaften



Im Pfarrhaus Auerbach

Bibelstunde	Dienstag, 4.9.	15.00 Uhr
Seniorenrunde	Dienstag, 25.9.	15.00 Uhr
Männerwerk	Montag, 10.9.	19.00 Uhr
Frauidienst	Dienstag, 11.9.	15.00 Uhr
Junger-Erwachsenen-Kreis	nach Absprache	
Junge Gemeinde	nach Absprache	
Kurrende	nach Absprache	
Jugendchor	nach Absprache	
Kirchenchor	nach Absprache	
Christenlehre	donnerstags, 1. - 4. Klasse,	16.00 Uhr - 17.00 Uhr
	donnerstags, 4. - 6. Klasse,	17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	ab Montag, 13.8.	17.00 Uhr

Im Gemeindezentrum Eckersbach

Gesprächskreis	Montag, 6.8. und 3.9.	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mittwoch, 8.8., 5.9. und 19.9.	14.30 Uhr
Kunstprojekt für Kinder von 7-14 Jahren mit der Künstlerin Annette Fritsch <small>(außer in den Ferien)</small>	montags	16.00 Uhr
Mutter-Kind-Gruppe <small>(außer in den Ferien)</small>	freitags	15.30 Uhr
Junge Gemeinde <small>(außer in den Ferien)</small>	montags	18.00 Uhr
Christenlehre	freitags, 1. - 6. Klasse	15.45 Uhr

Im Senioren- u. Seniorenpflegeheim, Sternenstraße 5

Gottesdienst	Mittwoch, 29.8. und 26.9.	15.00 Uhr
---------------------	---------------------------	-----------

Informationen

Vor der Ausgabe einer Patenbescheinigung ist ein Gespräch mit dem Pfarrer erforderlich. Dies kann telefonisch oder im Pfarramt vereinbart werden.

Melden Sie sich bitte bei Bestattungsangelegenheiten zuerst im Pfarramt.

Öffnungszeiten des Pfarramtes in Eckersbach:

Dienstag und
Donnerstag 9 - 12 Uhr
Tel.: 4309910 / Fax.: 43099112
Makarenkostraße 40
08066 Zwickau
Internet: www.eckersbach.de/kirche
E-Mail: kg.zwickau_eckersbach@evlks.de

Bankverbindung
IBAN: DE46 8705 5000 2213 0014 59
BIC: WELADED1ZWI
Sparkasse Zwickau

in Auerbach:

Montag - Mittwoch 9 - 11 Uhr
Dienstag 15 - 18 Uhr
Tel.: 475187 / Fax.: 4400290
Ernst-Thälmann-Straße 148
08066 Zwickau

E-Mail: kg.zwickau_auerbach@evlks.de
Bankverbindung
IBAN: DE33 8705 5000 2205 0002 60
BIC: WELADED1ZWI
Sparkasse Zwickau

Sprechstunden Pfarrer Stiehler:

Montag 18 - 19 Uhr im Pfarramt Auerbach
Donnerstag 18 - 19 Uhr im Pfarramt Eckersbach
und nach Vereinbarung, Tel.: 4309910, bzw. 44019985 (Wohnung)
E-Mail: reinhard.stiehler@evlks.de

Öffnungszeiten des KIB (Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit):

Dienstag 12 - 16 Uhr
Donnerstag 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr
Tel.: 43099123 / Fax.: 43099124
Internet: www.kib-zwickau.de
E-Mail: mail@kib-zwickau.de

Impressum

Herausgeber und Verantwortliche: Kirchenvorstände der Schwesternkirchgemeinden
Redaktion: Pfarrer Reinhard Stiehler, Christiane Springfeld
Druck: Lukaswerkstatt

Mittwoch, 15. August 2018, 17.00 Uhr

Gottesdienst für Pädagoginnen und Pädagogen

Vorbereitet von einem Team aus staatlichen und kirchlichen Lehrkräften.

Thema: „TABU!“

im Gemeindezentrum Eckersbach

*Eingeladen sind Lehrer, Referendare, Erzieher, Gemeindepädagogen und alle,
die Kinder und Jugendliche in ihrer Arbeit begleiten.*

Sonntag, 19. August 2018, 10.00 Uhr

Ökumenischer Stadtgottesdienst

„FESTER GRUND“

auf dem Hauptmarkt Zwickau

VORANZEIGE: Sonntag, 7. Oktober 2018, 14.30 – 17.30 Uhr

Möglichkeit der Besichtigung der mit Erntegaben geschmückten Auerbacher Kirche

Herzliche Einladung dazu, es gibt auch Kaffee und Kuchen!

Spendenauf Ruf für die Kirchgemeinde Zwickau-Auerbach

Der Fußboden im Altarraum unserer Kirche muss erneuert werden, da er sehr schadhaft ist. Die Arbeiten werden die nächsten Monate in Anspruch nehmen. Deshalb finden die Gottesdienste im Saal neben dem Kirchraum statt.

Spenden können zu den Öffnungszeiten im Pfarramt oder auf unser Konto bei der Kassenverwaltung eingezahlt werden.

Auf Wunsch wird gern eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau - KVZ

IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56 *BIC:* GENODED1DKD

Kreditinstitut: KD-Bank

Verwendungszweck: 3310 – Fußboden Altarraum

Rückblick Kinderkirchentag

„**Zu Gast bei König Salomo**“ waren ca. 220 Kinder am 9. Juni aus dem gesamten Kirchenbezirk Zwickau. Wir wurden königlich empfangen zum Gottesdienst für Kinder. Dabei erlebten wir wie Salomo König wird und welche Wünsche dann an ihn gestellt wurden. Gar nicht so einfach! Doch als Gott ihm nachts einen Wunsch frei gibt, wünscht er sich nicht Frieden, Gesundheit oder ein Pferd, sondern ein hörendes Herz, ein Herz, das ganz auf Gott ausgerichtet ist. Aber Gott schenkte Salomo nicht nur Weisheit, sondern auch Macht, Klugheit und ein langes Leben.

Doch nun wollten die Kinder mehr über diesen besonderen König wissen. Dazu gab es im Anschluss viele Möglichkeiten an den verschiedenen Stationen, welche die Gemeindepädagogen vorbereitet hatten:

Wie schwierig es für Salomo in seinem Amt als Richter war, wurde in einer Gerichtsverhandlung sehr anschaulich; knifflig waren auch Denk- und Ratespiele. Aber Salomo durfte für Gott auch endlich den Tempel bauen und so wurde bei uns auch fleißig gebaut – egal ob mit Kartons, Kappla- oder Legosteinen, es entstanden tolle Anlagen.

Hin- und wieder kam ein Kamel mit seinem Scheich vorbei – vielleicht aus Saba – wünschte uns Frieden und brachte (Schoko)Taler unters Volk.

Kronen und königliche Gewänder fehlten ebenso wenig wie Lieder und Sprüche von Salomo, manche auch ganz praktisch zum Ausprobieren: „*Ein Geduldiger ist besser als ein Starker.*“, „*Geh hin zur Ameise du Fauler und lerne von ihr.*“ Ja, mit viel Geduld und Fleiß wurde gebastelt, getüftelt und gespielt, Geschichten gelauscht und Rätsel geknackt.

Fleißig zupacken hieß es auch als ein kräftiger Gewitterguss aufzog. Wir mussten schnell Stationen ins Haus verlegen und manches Wasser wieder aus dem Gemeindehaus bringen. Danke dafür an alle!

Umso dankbarer waren wir für die trockene Kirche in der wir uns zum Abschluss trafen und gespannt warteten, was Huhn Hanna uns gackernd verkündigte: Schon im Vorfeld des Kinderkirchentages haben die Christenlehregruppen Kollekte für ein ganz besonderes Projekt gesammelt: Hühner für Familien in Burundi. Ein Hahn und zwei Hennen für 28 € sollen Hilfe zur Selbsthilfe sein. Sagenhafte 101 x musste Hanna gackern, denn so viele Familien können durch uns eine kleine Hühnerfarm eröffnen! Über die **2.842 €** waren nicht nur die Kinder selbst, sondern auch die Jugendbotschafterin Laura von World Vision begeistert, die extra zu uns kam, um zu erzählen und das Geld in Empfang zu nehmen.

Dankbar, gestärkt mit Gottes Segen und guter Laune (obwohl der Eiswagen wegen Überschwemmungen auf der Autobahn hängen geblieben ist) sind die Kinder und Mitarbeiter mehr oder weniger trocken wieder gen Heimat gezogen. Wie schön war die große Runde, das Spielen, das Singen (danke an die Kurrende der Pauluskirche), das Lachen und Erzählen.

Das Leitungsteam des Kinderkirchentages

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

Im Juni und Juli hatten Geburtstag:

80. Geburtstag

Ursula Bienert
Marga Richter
Christine Gelfort
Christine Otto
Gisela Weiden
Dieter Alledahn

85. Geburtstag

Horst Heidrich
Martha Rechenberg

90. Geburtstag

Wilfried Heinze

91. Geburtstag

Gerda Schichau

92. Geburtstag

Hellmut Bauer
Martha Queck



94. Geburtstag

Margareta Georgi
Ursula Sachse
Elsbeth Kretzschmar

Zum 96. Geburtstag

Lothar Klopfer
Lisbeth Riedel

FÜRBITTE

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT INGESEGNET WURDEN:

Jürgen Piehler und Brita, geb. Weidensteiner

„Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht.“

Kolosser 1,12



KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

Ursula Erika Czernik, 79 Jahre
Nikolai Welk, 81 Jahre
Elisabeth Welk, geb. Winterholler, 80 Jahre
Elisabeth Johanna Pietsch, geb. Buchwald, 93 Jahre

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

Johannes 14,6



Samstag, 15. September 2018, ab 14.30 Uhr

Origami-Treffen des KIB
im Gemeindezentrum Eckersbach